

RS OGH 1954/7/14 3Ob398/54, 7Ob166/64, 7Ob143/73, 7Ob39/76, 7Ob73/77, 7Ob1/80, 7Ob32/80, 7Ob16/86, 7

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.07.1954

Norm

VersVG §12 Abs3

Rechtssatz

Die Frist des § 12 Abs 3 VersVG ist eine Ausschlussfrist. Sie wird durch die endgültige Ablehnung ohne Rücksicht auf die Richtigkeit der Ablehnung in Lauf gesetzt.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 398/54
Entscheidungstext OGH 14.07.1954 3 Ob 398/54
Veröff: SZ 27/207 = EvBl 1954/330 S 482
- 7 Ob 166/64
Entscheidungstext OGH 11.11.1964 7 Ob 166/64
nur: Sie wird durch die endgültige Ablehnung ohne Rücksicht auf die Richtigkeit der Ablehnung in Lauf gesetzt. (T1); Beisatz: Die Wirkung des Fristablaufs ist die Leistungsfreiheit des Versicherers. (T2) Veröff: VersR 1966,248
- 7 Ob 143/73
Entscheidungstext OGH 22.08.1973 7 Ob 143/73
nur: Die Frist des § 12 Abs 3 VersVG ist eine Ausschlussfrist. (T3) Veröff: VersRdSch 1974,99 = VersR 1974,610
- 7 Ob 39/76
Entscheidungstext OGH 24.06.1976 7 Ob 39/76
nur T3
- 7 Ob 73/77
Entscheidungstext OGH 26.01.1978 7 Ob 73/77
Veröff: VersR 1978,955
- 7 Ob 1/80
Entscheidungstext OGH 17.01.1980 7 Ob 1/80
nur T3; Veröff: VersR 1981,71
- 7 Ob 32/80
Entscheidungstext OGH 08.05.1980 7 Ob 32/80

nur T3; Beis wie T2; Beisatz: Im Falle eines Verstreichens der Frist des § 12 Abs 3 VersVG tritt Leistungsfreiheit für noch nicht erbrachte Leistungen ohne Rücksicht darauf ein, ob die Ablehnung objektiv gerechtfertigt war oder nicht. (T4)

- 7 Ob 16/86

Entscheidungstext OGH 24.04.1986 7 Ob 16/86

Auch; nur T3; Beisatz: Durch jede Verzögerung in der Erledigung zweifelhafter Ansprüche wird die zuverlässige Feststellung der maßgebenden Tatsachen erschwert und zugleich die Übersicht über den wahren Stand des Vermögens des Versicherers beeinträchtigt. (T5) Veröff: SZ 59/73 = VersR 1987,1126

- 7 Ob 31/86

Entscheidungstext OGH 11.09.1986 7 Ob 31/86

nur T3

- 7 Ob 40/89

Entscheidungstext OGH 21.12.1989 7 Ob 40/89

nur T3; Veröff: VersR 1990,179

- 7 Ob 274/05b

Entscheidungstext OGH 15.02.2006 7 Ob 274/05b

nur T3; Beisatz: Eine die Frist des § 12 Abs 3 VersVG wahrende (Unterbrechungs-)Wirkung kann einem Verfahrenshilfeantrag jedenfalls nur im Fall seiner (fristgemäß verbesserten) Wiedereinbringung zukommen; nämlich dann, wenn dieser Antrag später bewilligt wird, und schließlich ein aufgrund dieser (fristwahrenden) Antragstellung bestellter Verfahrenshelfer die formgerechte Deckungsklage erhebt. (T6)

- 7 Ob 147/09g

Entscheidungstext OGH 28.10.2009 7 Ob 147/09g

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0080317

Zuletzt aktualisiert am

09.02.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at